

**Phase0 - Journal für integriertes Planen, Bauen und Betreiben • Issue
3 - Transdisziplinarität**

Editorial 3 - Transdisziplinarität

Julia Hemmerling¹ Adrian Sennrich¹

¹Institut Digitales Bauen FHNW

Published on: Dec 19, 2025

URL: <https://phase0.pubpub.org/pub/fzxm2hde>

License: [Creative Commons Attribution 4.0 International License \(CC-BY 4.0\)](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)

Liebe Lesende

Die dritte Ausgabe von Phase0 – Journal für Integriertes Planen, Bauen und Betreiben steht im Zeichen der Transdisziplinarität. Sieben Artikel in den Rubriken Science Lab, Field Lab und Lab Talks setzen sich auf unterschiedliche Weise mit dem Thema auseinander; manche betrachten inter- oder transdisziplinäre Fragestellungen, manche sind inter- oder transdisziplinär entstanden. Wieder andere bilden technische Lösungen ab, die das Arbeiten zwischen verschiedenen Disziplinen erst ermöglichen und ein Artikel taucht vertieft in die Begriffsdiskussion ein. Als Herausgeberteam liegt es uns am Herzen, dass verschiedene Aspekte von Transdisziplinarität beleuchtet werden und daher geben wir mit diesem Editorial auch eine Begriffserklärung mit.

Was verstehen wir unter Transdisziplinarität? Der Begriff lässt sich gut anhand des Bauwesens erläutern. Dazu dient eine Grafik und Interpretation, die der Forscher und Musiker [Alexander Jensenius 2012](#) aufgestellt hat, basierend auf der Forschung des Sportwissenschaftlers Earle Frederick Zeigler von 1990 (siehe [Abbildung 1](#)).

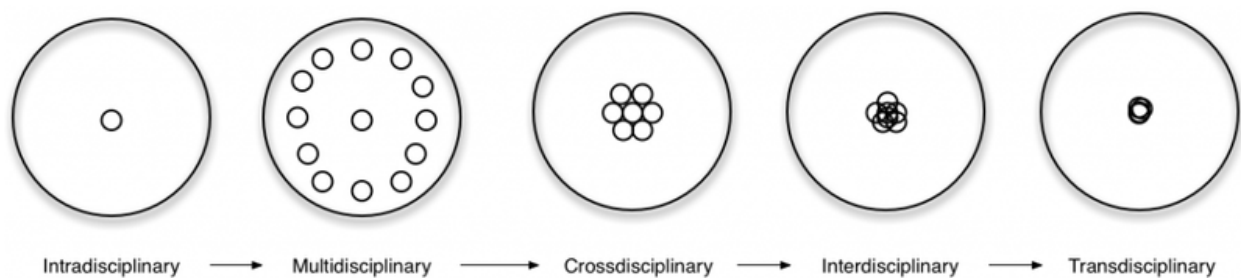


Abbildung 1
Jensenius 2012, basierend auf Zeigler 1990

Das Bauwesen ist eine Disziplin, die per se nicht intradisziplinär bearbeitet werden kann (siehe linkes Ende der Grafik). Es benötigt nicht nur Planende im Bereich der Architektur, sondern auch im Bereich des Ingenieurwesens, der Gebäudetechnik, der Bauphysik usw. Das Bauwesen ist damit zumindest schon einmal multidisziplinär. Berühren sich die Disziplinen; also wird eine Disziplin nicht nur von anderen umkreist, sondern unmittelbar beeinflusst, etwa in dem im Architekturstudium grafische Statik unterrichtet wird, kann von Crossdisziplinarität gesprochen werden. Führen die Beiträge verschiedener Beteiligter zu einem gemeinsamen Nenner, etwa einem Bauwerk, befinden wir uns im Bereich der interdisziplinären Auseinandersetzung. Der Begriff transdisziplinär ist erst im 21. Jahrhundert aufgekommen und weniger klar definiert; den bestehenden Theorien ist gemein, dass er sich auf eine Betrachtungsweise bezieht, die über die jeweils eigene Disziplin hinausgeht. Wenn beispielsweise innerhalb eines Projekts der Bauingenieur auch entwirft und die Architektin auch konstruiert. Laut dem Philosophen Jürgen Mittelstrass werden bei transdisziplinärer Forschung auch ausserwissenschaftliche, gesellschaftliche Fragestellungen und die Anwendungsseite berücksichtigt. Daher das Präfix «trans».

Transdisziplinarität ist aufgrund des jungen Alters für viele noch Neuland; aufgrund der immer komplexer werdenden Umwelt jedoch zugleich von wachsender Bedeutung. Mit dieser Journal-Ausgabe beabsichtigen wir entsprechend, unsere wie auch Ihre Perspektiven zu weiten oder andere einzunehmen und somit die Eigenheiten sowie das Potenzial von Transdisziplinarität zu beleuchten. Wir wünschen Ihnen in diesem Sinne eine spannende Lektüre und einen anregenden Perspektivenwechsel.

References

- Jensenius, A. 2012. *Disciplinarity: intra, cross, multi, inter, trans*.
<https://www.arj.no/2012/03/12/disciplinarity-2/> (Zugriff am 17.12.2025).

[↩](#)